



Die Informationsmanager

Bundesanstalt Statistik Österreich  
DIREKTION UNTERNEHMEN,  
Unternehmensstruktur  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel.: (01) 711 28-7821, Fax: (01) 711 28-7790  
gvc@statistik.gv.at, www.statistik.at, DVR:0000043

F1 Adresse Ort
Bei Rückfragen bitte angeben: Kennzahl

Falls die Angaben im Adressfeld nicht richtig sind, bitten wir Sie um Korrektur!

<b>AUSLAGERUNG WIRTSCHAFTLICHER AKTIVITÄTEN</b> <b>OUTSOURCING/INTERNATIONAL SOURCING</b>
--

**Letzter Einsendetag: 6. April 2018**

- Das Ziel dieser freiwilligen Piloterhebung ist die Sammlung von Informationen über die Auslagerung (Outsourcing, International Sourcing) von Unternehmensfunktionen durch österreichische Unternehmen, um Datenlücken bei der Messung von **Globalisierungseffekten** zu schließen.
- Alle Angaben werden gemäß **§ 17 Bundesstatistikgesetz 2000** streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke in einer Weise verwendet, dass Rückschlüsse auf ihr Unternehmen ausgeschlossen sind.
- Falls Sie ein **Drittmelder (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstiger berufsmäßiger Parteivertreter)** sind, ersuchen wir Sie, die Beantwortung des Fragebogens mit der jeweiligen Geschäftsleitung zu koordinieren oder mit uns Kontakt aufzunehmen.

**Dieser Fragebogen wird ausgefüllt von**

Herr/Frau		Funktion	
E-Mail		Telefon	

# 1. Allgemeine Informationen

Die folgenden Fragen betreffen allgemeine Informationen Ihres Unternehmens mit Stand **Ende des Jahres 2017**. Folgendes ist bei der Beantwortung zu beachten:

- Eine Unternehmensgruppe ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei Unternehmen, bei dem das Gruppenoberhaupt die Kontrollfunktion über die restliche Gruppe besitzt. Kontrolle besteht, wenn ein Unternehmen direkt oder indirekt mehr als 50% der Anteile eines anderen Unternehmens besitzt bzw. die Unternehmensführung bestimmen kann.
- Unabhängig davon, ob sich das globale Gruppenoberhaupt ihres Konzerns in Österreich oder im Ausland befindet, ist der Fragebogen aus Sicht des in Österreich ansässigen Teils der Unternehmensgruppe auszufüllen.
- Das Gruppenoberhaupt steht an der Spitze der Unternehmensgruppe. Es muss selbst kein Unternehmen sein; es kann sich auch um eine natürliche Person als Eigner der Unternehmensgruppe handeln. Das Gruppenoberhaupt kontrolliert mindestens ein Unternehmen direkt (und über dieses die restliche Unternehmensgruppe), wird selbst aber nicht durch ein anderes Unternehmen bzw. eine natürliche Person kontrolliert.

## 1.1 War Ihr Unternehmen Ende 2017 Teil einer Unternehmensgruppe?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Ja**  ➔ Weiter zu Frage 1.2
- Nein**  ➔ Weiter zu Frage 2.1

## 1.2 Ist Ihr Unternehmen globales Gruppenoberhaupt bzw. Entscheidungszentrum einer Unternehmensgruppe?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Ja**  ➔ Weiter zu Frage 2.1
- Nein**  ➔ Weiter zu Frage 1.3

## 1.3 In welchem Land war der Sitz des globalen Gruppenoberhauts bzw. des Entscheidungszentrums der Unternehmensgruppe Ende 2017?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- In Österreich**
- Anderer Mitgliedstaat der EU**
- Land außerhalb der EU (Drittstaat)**

## 2. Kernfunktion des Unternehmens in Österreich

Die folgenden Fragen betreffen die Kernfunktion **mit Stand Ende 2017**. Folgendes ist bei der Beantwortung zu beachten:

- Die Kernfunktion bezeichnet jene Tätigkeit, mit der **das Unternehmen** durch den Absatz von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen am **Markt (an Dritte)** den größten Teil der Umsatzerlöse erzielt.
- Wenn der Fragebogen für eine **Unternehmensgruppe** mit Sitz in Österreich ausgefüllt wird, ersuchen wir Sie, als Kernfunktion jene Tätigkeit anzugeben, welche sich auf die überwiegende Tätigkeit in Österreich bezieht.
- **Interne Lieferungen und Leistungen** zwischen rechtlichen Einheiten einer Unternehmensgruppe (die nicht für den Markt bestimmt sind) sind nicht als Kerngeschäft bzw. Kernfunktionen zu betrachten.
- Für Unternehmen einer **Unternehmensgruppe mit Stammsitz im Ausland** ist die Tätigkeit der rechtlichen Einheit in Österreich als Kernfunktion heranzuziehen, auch wenn es sich dabei um eine interne Leistungserstellung für ein anderes Unternehmen in der Unternehmensgruppe handelt.

### 2.1 Wie würden Sie die Kernfunktion Ende 2017 beschreiben?

Kreuzen Sie bitte die zutreffendste Antwort an.

#### Produktion

- Produzent

*Produktion von Waren (komplett oder teilweise); Besitz der Eigentumsrechte an den Waren.*

- Lohnfertiger

*Produktion von Waren im Auftrag Dritter; **kein** Besitz der Eigentumsrechte.*

- Produzent ohne eigene Fertigung

*Entwicklung des Produktes und Besitz der Eigentumsrechte. Die Produktion erfolgt durch Dritte.*

#### Bau

*Erbringung von Bauleistungen (Hochbau, Tiefbau oder Baunebengewerbe); Bauträger.*

#### Handel

*Kauf und Verkauf von Waren im eigenen Namen an Endverbraucher, Einzelhändler, andere Großhändler und sonstige Nutzer.*

#### Dienstleistungen

- Entwicklung, Design und Engineering von Produkten für Kunden. **Zusätzlich** produzieren Sie Waren und besitzen die Eigentumsrechte.

- Entwicklung, Design und Engineering von Produkten für Kunden.

*Sie produzieren nicht selbst, aber haben Kontrolle über den ausgelagerten Produktionsprozess und besitzen die Eigentumsrechte am Endprodukt.*

- Erbringung sonstiger Dienstleistungen für Kunden (z.B. Transport, Werbung, IT,....).

#### Sonstige Tätigkeit

- Bitte angeben:

## 2.2 Bitte geben Sie die Zahl der Beschäftigten nach Unternehmensfunktionen (Business Functions) Ende 2017 an.

- **Unternehmensfunktionen** sind allgemeine Kategorien für die Beschreibung der unterschiedlichen Aktivitäten einer Unternehmensgruppe.
- Unternehmensfunktionen gliedern sich in **Kernfunktion** (siehe Frage 2.1) und **unterstützende Tätigkeiten (Support- bzw. Hilfsfunktionen)**.
- Die **Kernfunktion** bezeichnet jene Tätigkeit, mit welcher durch den Absatz von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen am Markt (an Dritte) der größte Teil der Umsatzerlöse erzielt wird.
- **Unterstützende Tätigkeiten (Supportfunktionen)** sind zur Erfüllung der Kernfunktion erforderlich - diese werden jedoch nur unternehmensintern und nicht direkt am Markt (an Dritte) erbracht.
- Falls die Kernfunktion in einer der unter den unterstützenden Tätigkeiten genannten Funktionen besteht, ist diese als Kernfunktion anzugeben.
- Wenn der Fragenbogen für eine **Unternehmensgruppe** ausgefüllt wird, sind die Gesamtbeschäftigten des österreichischen Teils der Unternehmensgruppe anzugeben. Nicht einzubeziehen sind freie Dienstnehmer und Werkvertragsnehmer.
- Bitte geben Sie die **Beschäftigten in Köpfen** an; Vollzeiteinheiten sind ebenso erlaubt, sofern die Angabe in Köpfen nicht möglich ist.
- Falls Ihnen die genaue Zuordnung der Beschäftigten nicht bekannt ist, schätzen Sie diese bitte bestmöglich.
- Personen, welche mehrere der unten angeführten Tätigkeiten ausüben, sollten nach Ihrer Haupttätigkeit zugeordnet werden.

	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>
<b>Kernfunktion</b>	[ _ _ _ _ ]
<b>Unterstützende Tätigkeiten (Supportfunktionen)</b>	
Distribution und Logistik	[ _ _ _ _ ]
Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Helpdesks, Call Centers und dergl.	[ _ _ _ _ ]
Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	[ _ _ _ _ ]
Verwaltung und Management	[ _ _ _ _ ]
Engineering und verwandte technische Dienstleistungen	[ _ _ _ _ ]
Forschung & Entwicklung	[ _ _ _ _ ]
Sonstige unterstützende Tätigkeiten	[ _ _ _ _ ]
<b>Insgesamt</b>	[ _ _ _ _ ]

### 3. Auslagerung von Unternehmensfunktionen (Kernfunktion oder Supportfunktionen) im Inland

- Die folgenden Fragen betreffen die **Auslagerung (Outsourcing) von Unternehmensfunktionen (Kernfunktion oder Supportfunktionen)** durch Ihre Unternehmensgruppe in Österreich im **Zeitraum 2015 bis 2017**.
- Die Auslagerung von Unternehmensfunktionen bezeichnet sowohl die vollständige, als auch die teilweise Auslagerung von Geschäftsbereichen (Aktivitäten).
- Die Fragen betreffen nicht die Ausweitung wirtschaftlicher Aktivitäten, wenn diese keine Auslagerung von Unternehmensfunktionen verursacht haben.

#### 3.1 Haben Sie in der Vergangenheit Unternehmensfunktionen innerhalb Österreichs ausgelagert?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Ja  → Weiter zu Frage 3.2
- Nein, bewusst gegen eine Auslagerung entschieden.  → Weiter zu Frage 4.1
- Nein, diese Frage war nie relevant.  → Weiter zu Frage 4.1

#### 3.2 Haben Sie zwischen 2015 und 2017 Unternehmensfunktionen innerhalb Österreichs ausgelagert?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Ja  → Weiter zu Frage 3.3
- Nein  → Weiter zu Frage 4.1

#### 3.3 Welche Unternehmensfunktionen haben Sie innerhalb Österreichs zwischen 2015 und 2017 ausgelagert?

Mehrfachangaben möglich.

	Innerhalb der Unternehmensgruppe	In ein externes Unternehmen/ Unternehmensgruppe
<b>Kernfunktion</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Unterstützende Tätigkeiten (Supportfunktionen)</b>		
Distribution und Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Helpdesks, Call Centers und dergl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung und Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Engineering und verwandte technische Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung & Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige unterstützende Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. Auslagerung von Unternehmensfunktionen (Kernfunktion oder Supportfunktionen) ins Ausland

- Die folgenden Fragen betreffen die **Auslagerung von Unternehmensfunktionen (Kernfunktion oder Supportfunktionen)** durch Ihre Unternehmensgruppe ins Ausland insbesondere im **Zeitraum 2015 bis 2017**.
- Die Auslagerung von Unternehmensfunktionen bezeichnet sowohl die vollständige, als auch die teilweise Auslagerung von Geschäftsbereichen (Aktivitäten).
- Die Auslagerung ins Ausland betrifft auch die Verlagerung von Tätigkeiten ins Ausland, die zuvor im Inland ausgelagert waren.
- Die Fragen betreffen nicht die Ausweitung wirtschaftlicher Aktivitäten, wenn diese keine Auslagerung von Unternehmensfunktionen aus Ihrem Unternehmen verursacht haben.

### 4.1 Haben Sie in der Vergangenheit Unternehmensfunktionen ins Ausland verlagert?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Ja**  ➔ Weiter zu Frage 4.2
- Nein, bewusst gegen eine Auslagerung entschieden.**  ➔ Weiter zu Frage 5.3, danach ENDE
- Nein, diese Frage war nie relevant.**  ➔ ENDE

### 4.2 Haben Sie zwischen 2015 und 2017 Unternehmensfunktionen ins Ausland verlagert?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Ja**  ➔ Weiter zu Frage 4.3, Frage 5.3 auslassen
- Nein**  ➔ Weiter zu Frage 5.3  
danach weiter zu Frage 6.1

### 4.3 Welche Unternehmensfunktionen haben Sie zwischen 2015 und 2017 ins Ausland ausgelagert?

Mehrfachangaben möglich.

	Innerhalb der Unternehmensgruppe	In ein externes Unternehmen/ Unternehmensgruppe
<b>Kernfunktion</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Unterstützende Tätigkeiten (Supportfunktionen)</b>		
Distribution und Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Helpdesks, Call Centers und dergl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung und Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Engineering und verwandte technische Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung & Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige unterstützende Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 4.4 In welche Länder oder Regionen haben Sie zwischen 2015 und 2017 Unternehmensfunktionen ausgelagert?

Die geografischen Gebiete setzen sich wie folgt zusammen:

- **EU-15 (ohne Österreich):** Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.
- **Sonstige EU-Länder:** Kroatien, Tschechien, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien, Slowakische Republik, Bulgarien und Rumänien.
- **Andere europäische Länder:** Schweiz, Liechtenstein, Island, Norwegen, Andorra, Türkei, Moldawien, Russland, Weißrussland, Ukraine und die Balkanstaaten.
- **MOEL (Mittel- und Osteuropäische Länder):** Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Rumänien, Tschechien und Ungarn.
- Mittel- und Südamerika einschließlich Mexiko.
- Andere asiatische Länder (Japan, Korea, Vietnam, usw.) und Ozeanien (einschließlich Australien und Neuseeland).
- Übrige Regionen: Regionen, die nicht anderweitig abgedeckt sind, z.B. Nah- und Mittlerer Osten, Afrika.

Mehrfachangaben möglich.

	EU-15	Sonstige EU-Länder	Andere europäische Länder (Nicht-EU)	Davon MOEL	USA und Kanada	Mittel- und Südamerika	China	Indien	Andere asiatische Länder und Ozeanien	Übrige Regionen
<b>Kernfunktion</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Unterstützende Tätigkeiten (Supportfunktionen)</b>										
Distribution und Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Helpdesks, Call Centers und dergl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung und Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Engineering und verwandte technische Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung & Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige unterstützende Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4.5 Bitte schätzen Sie die Beschäftigungsveränderung in Österreich durch die Auslagerung von Unternehmensfunktionen in das Ausland zwischen 2015 und 2017.**

- Bitte geben Sie die geschätzte Anzahl der Arbeitsplätze an, die mit der Auslagerung von Tätigkeiten in das Ausland abgebaut wurden. Geben Sie 0 an wenn keine Beschäftigten abgebaut wurden.
- Bitte berücksichtigen Sie auch den Abbau befristeter Stellen sowie den Abbau von Arbeitsplätzen durch vorzeitigen altersbedingtem Austritt, freiwilligem Austritt oder Wechsel von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in neue Geschäftsbereiche, wenn diese mit der Auslagerung direkt in Zusammenhang standen.
- Unter höher qualifizierten Beschäftigten sind Beschäftigte im Sinne ihrer formalen Ausbildung zu verstehen. „Höher qualifiziert“ versteht dabei einen Abschluss im tertiären System. Dieses umschließt: Universitäten und universitäre Lehrgänge, Akademien und Hochschulen, BHS (4.-5. Jahrgang), Kolleg, Aufbaulehrgang, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule, Meisterschule, u.ä.

	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>
<b>Kernfunktion</b>	[ _ _ _ _ ]
<b>Unterstützende Tätigkeiten (Supportfunktionen)</b>	
Distribution und Logistik	[ _ _ _ _ ]
Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Helpdesks, Call Centers und dergl.	[ _ _ _ _ ]
Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	[ _ _ _ _ ]
Verwaltung und Management	[ _ _ _ _ ]
Engineering und verwandte technische Dienstleistungen	[ _ _ _ _ ]
Forschung & Entwicklung	[ _ _ _ _ ]
Sonstige unterstützende Tätigkeiten	[ _ _ _ _ ]
<b>Insgesamt</b>	[ _ _ _ _ ]
davon hochqualifiziert	[ _ _ _ _ ]

**4.6 Bitte schätzen Sie die Anzahl an geschaffenen Arbeitsplätzen durch die Auslagerung von Unternehmensfunktionen in das Ausland zwischen 2015 und 2017.**

- Bitte geben Sie die geschätzte Anzahl der Arbeitsplätze an, die mit der Auslagerung von Tätigkeiten in das Ausland unter Umständen in Österreich geschaffen wurden. Geben Sie 0 an wenn keine Arbeitsplätze geschaffen wurden.

	<b>Insgesamt</b>	<b>Weiß nicht</b>
<b>Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze</b>	[ _ _ _ _ ]	[ ]



## 5. Motivation und Hemmnisse für die Auslagerung von Unternehmensfunktionen in das Ausland

### 5.1 Wie bedeutend waren die folgenden Motive für die Entscheidung, Unternehmensfunktionen zwischen 2015 und 2017 in das Ausland zu verlagern?

Mehrfachangaben möglich. Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile genau **eine Antwort** an.

	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht wichtig
Reduktion der Lohn- und Lohnnebenkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion von anderen Kosten als Lohn- und Lohnnebenkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu neuen Absatzmärkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an qualifiziertem Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu spezialisiertem Wissen und Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der Produktqualität oder Einführung von neuen Produkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzentration auf die Kernfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkürzung von Lieferzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weniger Regulierungen z.B. Umweltauflagen, Steuersystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strategische Entscheidung der Konzernleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5.2 Wie bedeutend waren die folgenden Hemmnisse bei der Entscheidung über eine Auslagerung von Unternehmensfunktionen in das Ausland?

Mehrfachangaben möglich. Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile genau **eine Antwort** an.

	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht wichtig
Rechtliche und administrative Barrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zölle und Handelsbarrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten und andere finanzielle Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachliche und kulturelle Barrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erforderliche Nähe zu bestehenden Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten bei der Identifizierung von potenziellen / geeigneten Anbietern im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ungewissheit über die Qualität der im Ausland angebotenen Produkte / Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an qualifiziertem Personal im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedenken der Beschäftigten (einschließlich der Gewerkschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Generelle Bedenken, die den erwarteten Nutzen übersteigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Situation und Sicherheitslage im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**5.3 Falls Sie in der Vergangenheit überlegt haben Unternehmensfunktionen in das Ausland auszulagern, wie bedeutend waren die folgenden Hemmnisse?**

*Mehrfachangaben möglich. Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile genau **eine Antwort** an.*

	<b>Sehr wichtig</b>	<b>Wichtig</b>	<b>Nicht wichtig</b>	<b>Nicht zutreffend</b>
Rechtliche und administrative Barrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zölle und Handelsbarrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten und andere finanzielle Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachliche und kulturelle Barrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erforderliche Nähe zu bestehenden Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten bei der Identifizierung von potenziellen / geeigneten Anbietern im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ungewissheit über die Qualität der im Ausland angebotenen Produkte / Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an qualifiziertem Personal im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedenken der Beschäftigten (einschließlich der Gewerkschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Generelle Bedenken, die den erwarteten Nutzen übersteigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Situation und Sicherheitslage im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 6. Rückverlagerung von Unternehmensfunktionen vom Ausland nach Österreich

- **Rückverlagerung** bezeichnet die Verlagerung von Unternehmensfunktionen aus dem Ausland nach Österreich, welche zuvor aus Österreich in das Ausland verlagert wurden.
- Es handelt es sich um die gesamte oder teilweise Verlegung von Tätigkeiten aus dem Ausland nach Österreich.
- Die Rückverlagerung einer Geschäftstätigkeit kann von ausländischen Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe als auch von fremden ausländischen Unternehmen erfolgen.

### 6.1 Haben Sie zwischen 2015 und 2017 Unternehmensfunktionen vom Ausland nach Österreich rückverlagert?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Ja  ➔ Weiter zu Frage 6.2
- Nein  ➔ ENDE

### 6.2 Welches Ausmaß hatte die Rückverlagerung vom Ausland?

Kreuzen Sie bitte nur **eine Antwort** an.

- Aktivitäten im Ausland wurden komplett geschlossen.
- Aktivitäten im Ausland wurden teilweise geschlossen.
- Aktivitäten im Ausland wurden trotz Rückverlagerung unverändert beibehalten (Aktivitäten also insgesamt ausgeweitet).
- Aktivitäten im Ausland wurden zugleich intensiviert.

### 6.3 Welche Unternehmensfunktionen haben Sie zwischen 2015 und 2017 vom Ausland nach Österreich rückverlagert?

Mehrfachangaben möglich

<b>Kernfunktion</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Unterstützende Tätigkeiten (Supportfunktionen)</b>	
Distribution und Logistik	<input type="checkbox"/>
Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Helpdesks, Call Centers und dergl.	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	<input type="checkbox"/>
Verwaltung und Management	<input type="checkbox"/>
Engineering und verwandte technische Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>
Forschung & Entwicklung	<input type="checkbox"/>
Sonstige unterstützende Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>

### 6.4 Bitte schätzen Sie die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze durch die Rückverlagerung von Unternehmensfunktionen vom Ausland nach Österreich zwischen 2015 bis 2017.

- Bitte geben Sie die geschätzte Anzahl der Arbeitsplätze an, die mit der Rückverlagerung von Tätigkeiten vom Ausland nach Österreich geschaffen wurden. Geben Sie 0 an wenn keine Arbeitsplätze geschaffen wurden.

	Insgesamt	Weiß nicht
<b>Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze</b>	[ _ _ _ _ ]	<input type="checkbox"/>

**6.5 Wie wichtig waren folgende Faktoren bei der Entscheidung, Unternehmensfunktionen zwischen 2015 und 2017 vom Ausland nach Österreich zurück zu verlagern?**

*Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile genau **eine Antwort** an.*

	<b>Sehr wichtig</b>	<b>Wichtig</b>	<b>Nicht wichtig</b>
Schwierigkeiten aufgrund räumlicher Entfernung, Sprache und kultureller Unterschiede	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzureichende Qualität des Produkts / der Dienstleistung im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedrige Arbeitsproduktivität im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an qualifiziertem Personal im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu lange Lieferzeit zum Kunden aus dem Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probleme mit der Flexibilität und Verfügbarkeit des Lieferanten am Auslandsstandort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhere Kosten für die Auslagerung als erwartet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Automatisierung des Produktionsprozesses im Inland anstelle der Produktion im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Größere Nähe des Produktionsprozesses zu F&E und / oder Produktdesign erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten, Produktpassungen zu managen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strategische Entscheidungen des Gruppenoberhaupts/der Konzernleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Für allfällige Informationen an die Statistik Austria verwenden Sie bitte nachstehendes Textfeld:**

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**